



Klassikfestivals Berner Oberland

Geschäftsstelle c/c LINKultur

info@klassikfestivals-berneroberland.ch

www.klassikfestivals-berneroberland.ch

Medienmitteilung vom 4. November 2024

Projektwettbewerb für mehr Diversität im Publikum

Siegerprojekt von Barbara Balba Weber

Der Verein Klassikfestivals Berner Oberland (KFBO), dem 14 namhafte Festivals angehören, lancierte im Frühsommer einen Projektwettbewerb. Nun steht das Siegerprojekt fest, das aus zahlreich eingegangenen Projektvorschlägen ausgewählt wurde: Das Konzept der Berner HKB-Dozentin und Musikvermittlerin Barbara Balba Weber ist kreativ, variantenreich und einfach umsetzbar. Am 21. November wird das Siegerprojekt in einem Workshop vorgestellt.

Ihr «Rezept» für eine längerfristige Herstellung von Diversität im Publikum von klassischen Konzerten überzeugte die Mitglieder des Vereins Klassikfestivals Berner Oberland auf ganzer Linie. Das Konzept sieht vor, jedes Jahr eine Dialoggruppe – zum Beispiel eine bestimmte Berufsgruppe, einen Musikverein oder eine spezielle Altersgruppe – als «Ehregast» in die Programmgestaltung mit einzubeziehen. Im Jahr darauf ist eine andere Dialoggruppe an der Reihe, während die vorherige mit einem individuellen Format als «Dauergast» in das Festival integriert wird. Auf diese Weise lässt sich die Diversität des Klassikpublikums Jahr für Jahr steigern.

«Das Projekt von Barbara Balba Weber hat einen klaren thematischen Bezug und ist für alle KFBO-Mitglieder anwendbar», begründet Vital Julian Frey von der Arbeitsgruppe Klassikfestivals Berner Oberland die Wahl. Zudem überzeuge das Konzept mit konzeptioneller Freiheit bei einer konkreten Umsetzung und setze den Fokus auf eine langfristige Wirkung.

Auf Wunsch unterstützt Barbara Balba Weber die Festivals bei der Realisierung und stellt ihre Expertise zur Verfügung. Die Musikerin und Kulturvermittlerin ist Dozentin, Forscherin, Autorin und Beraterin im Bereich Audience & Community Engagement. Zudem leitet sie den Bereich Music in Context der Hochschule der Künste Bern. Als Expertin in künstlerischer Musikvermittlung verfügt sie über umfangreiche Kenntnisse zu Zielgruppen-Spezifika und Akteuren klassischer und Neuer Musik.

Die Beweggründe des KFBO, einen Projektwettbewerb zu lancieren, liegen auf der Hand. Das Publikum vieler Klassikkonzerte – nicht nur im Berner Oberland – gehört vielfach zu einer bestimmten Gesellschaftsschicht: Dem nicht mehr ganz jungen, klassischen Bildungsbürgertum. Andere Gesellschaftsgruppen wie zum Beispiel Menschen mit unterschiedlichen Sprach- oder Bildungshintergründen, junge Leute, spezifische Berufsgruppen oder Personen mit Einschränkungen sind an klassischen Konzerten häufig untervertreten oder fühlen sich nicht willkommen. Das zu ändern, ist dem Verband Klassik Festivals Berner Oberland ein Herzensanliegen.

Am **21. November 2024** veranstaltet Klassikfestivals Berner Oberland in Thun einen Workshop für seine Mitglieder, in dem das Siegerprojekt von Barbara Balba Weber im Detail vorgestellt und verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten präsentiert werden. Ziel ist es, dass möglichst viele Festivals im Berner Oberland die Idee aufnehmen und eine für sie angepasste Variante umsetzen können. **Medienschaffende sind am Workshop herzlich willkommen!**

Über einen Bericht in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Medienkontakt:

Vital Julian Frey

Künstlerischer Leiter der Bachwochen Thun, Mitglied der KFBO-Arbeitsgruppe „Diversität im Publikum“

T 078 745 25 77